



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Cc
vom 31. Oktober 2009

FC Entfelden Cc : FC Merenschwand Ca 1:4 (0:2)

Schiedsrichter: Mario Scorrano, 5734 Reinach

Startaufstellung FC Entfelden

Simone Cogli
Yannick Müller
Raphael Riedo
Fabian Rügger
Lukas Widmer
David Widmer
Alexander Pataki
Francesco Masi
Özgür Terzi
Riccardo Conte
Alberto Stankovic

Ersatzspieler FC Entfelden

Hrvoje Gavranic
Alex Schenker
Günvecan Toprak

Abwesend

Lukas Schenk
Kristijan Marku

Torschützen 1. Halbzeit

02. Min. 0:1
09. Min. 0:2

Torschützen 2. Halbzeit

55. Min. 0:3 (Elfmeter)
58. Min. 1:3 Riccardo Conte
75. Min. 1:4

Bemerkungen

Als die Entfelder Mannschaft in die Kabine kam, hing ein Plakat mit den Worten „Keine 100 Gegentore“ an der Wand. In den vergangenen 10 Spielen kassierten die Entfelder insgesamt 92 Gegentore. Jedem Spieler wurde bewusst, dass es gegen den starken FC Merenschwand eine starke Leistung braucht um dieses Ziel zu erreichen.

Der Schiedsrichter Mario Scorrano piffte die Partie pünktlich um 10.30 Uhr an. Von Anfang an übernahm das Gästeteam das Spieldiktat und stürmte auf das gegnerische Tor und konnten schon in der zweiten Spielminute den Führungstreffer erzielen. Die Entfelder konnten auf den Rückstand nicht reagieren. Im Gegenteil, man konnte meinen, dass sie noch mit den Gedanken in der Kabine waren und so machten die Merenschwander weiterhin Druck aufs Entfelder Tor. In der 9. Minute lancierte das Gästeteam einen mustergültigen Angriff den sie erfolgreich zum 0:2 abschlossen. Nun wurde der Entfelder Trainer an der Seitenlinie etwas laut und weckte sein Team auf. Die Merenschwander waren trotzdem die spielbestimmende Mannschaft, aber die Entfelder hielten nun dagegen. Obwohl das Gästeteam noch einige gute Torchancen hatten und zudem noch einen Elfmeter nicht verwerten konnten blieb es beim 0:2 Pausenresultat.

In der zweiten Spielhälfte übernahmen die Gäste sofort wieder das Spielgeschehen. Aber je länger das Spiel dauerte kamen die Entfelder besser ins Spiel und kamen nun zu vereinzelt Torchancen. In der 55. Minute konnte ein Gästestürmer nur regelwidrig im Strafraum vom Ball getrennt werden. Der gut pfeifende Schiedsrichter entschied sofort auf Elfmeter. Der gleiche Schütze, der in der ersten Halbzeit den Elfmeter vergab, setzte sich den Ball. Diesmal behielt er die Nerven und verwandelte den Penalty sicher zum 0:3. Die Entfelder zeigten nun eine Reaktion, denn nur drei Minuten später erzielte Riccardo Conte den Treffer zum 1:3. In dieser Situation stiess er mit dem gegnerischen Torhüter zusammen, der später den Platz verletzt verlassen musste (der FC Entfelden wünscht ihm gute Besserung). Dieses Tor machte bei den Entfelder nochmals Kräfte frei. Sie versuchten nun vehement den Anschlusstreffer zu erzielen, was ihnen beinahe gelang. Nach dieser starken Phase des Heimteams konnten die Gäste das Spiel wieder kontrollieren. Sie lancierten zahlreiche Angriffe, die aber meistens nichts brachten, weil alles durch die Mitte gespielt wurde und dort standen die Entfelder gut und konnten die Bälle abwehren. Fünf Minuten vor Spielschluss lancierten die Merenschwander einen schnellen Angriff und mit zwei, drei Doppelpässen überliefen sie die Entfelder Abwehr und erzielten den Treffer zum 1:4. Kurze Zeit später piff der Schiedsrichter die Partie ab.

Obwohl der FC Merenschwand das Spiel verdient gewonnen hat, war der Entfelder Trainer mit der Leistung seines Teams zufrieden. Jeder zeigte eine gute kämpferische Leistung und vor allem wurde das Ziel „Keine 100 Gegentore“ erreicht.